

Fragen / Änderungen zum Haushalt 2016 - FDP

zu TOP 5.1 der Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2015

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016 - FDP-Fraktion

Seite HHPlan	Planungsstelle			Fachdienst	Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto							mehr EUR	weniger EUR	
130	01.02.01		7433010	011	Öffentlichkeitsarbeit	FDP	was ist hier für zusätzlich 8.000 € jährlich geplant?	13.000	5.000		8.000	Die Öffentlichkeitsarbeit soll insgesamt ausgebaut werden, um die Bürgerkommunikation zu verbessern. So sind die Ausweitung der Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen (z.B. Baustellenführungen Feuerwache), besondere Bedarfe im Bereich Asyl (Informationen / Aktionstag), Bewerbung der Stadt-APP im Jahr des Neustarts, Bewerbung der Baugebiete in den OT vorgesehen.
170	01.08.02	65	7831001	103	neues Dokumentenmanagement	FDP	verschieben auf 2017 und in 2016 dafür zunächst einmal die organisatorischen Voraussetzungen schaffen	40.000	0		40.000	
202	01.10.01		7215001	012	Instandhalt. D. Grundstücke u. baul. Anlagen	FDP	Was kann davon ggf. geschoben werden? Warum werden so große Posten wie die Fassadensanierung der von-Ketteler-Schule, die ja wohl darin enthalten ist, nicht gesondert im Haushalt dargestellt? Bitte eine konkrete Aufstellung mit Dringlichkeitsangabe erstellen.	1.760.000	1.400.000		360.000	siehe Maßnahmeliste im Vorbericht bzw. CDU & SPD-Liste Eine Prioritätenliste aus Sicht der Verwaltung wird nachgereicht.
204	01.10.01	9999	7853001	012	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	FDP	warum steigt der Ansatz in 2016 um 20.000 €?	50.000	30.000		20.000	Erhöhung aufgrund der geplanten Verbesserung des Raumklimas im Rathaus (2. OG)
205	01.10.01	77	7853001	012	Glastrennwände Bürgerbüro	FDP	müssen diese zwingend sein? Sonst verschieben auf 2017	40.000	0		40.000	Mit Auslaufen des Mietvertrags Anfang 2018 ist die Rückkehr von Forum Oelde in das Rathaus zu Anfang 2018 geplant (Einsparung jährl. Miete rd. 50 TEUR). Gleichzeitig hält das Bürgerbüro den heutigen datenschutzrechtlichen Anforderungen nicht mehr stand und soll durch Einbau von Einzelbüros (Glastrennwände) in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Weil im Bürgerbüro im Jahr 2017 Landtags- und Bundestagswahlen abgewickelt werden müssen und nach dem Einzug von Forum 2018 keine Ausweichräume mehr zur Verfügung stehen, muss die Renovierung Ende 2016 abgeschlossen sein.
223	01.10.02	6508	6823001	230	Einz. Aus der Veräußerung sonstiger Grundstücke	FDP	was verbirgt sich dahinter, da Wohnbau- und Gewerbegrundstücke extra aufgeführt sind?	450.000				Verkauf landwirtschaftlicher Flächen (Tauschflächen) im Rahmen Erweiterung A2-Gebiet
239 ff	02.02.01	36,51,52		320		FDP	müssen die Fahrzeuge zwingend in 2016 angeschafft werden?					Die Fahrzeuganschaffungen sind aufgrund ihres Alters erforderlich. Das TLF4000 (Maßnahme 36) ist bereits in 2015 im HPL veranschlagt. Eine Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss ist im September 2014 erfolgt; das Ausschreibungsverfahren läuft. Das zu ersetzende Fahrzeug ist Bj. 1986. Die Maßnahme wird in 2016 kassenwirksam. Im Rahmen der Maßnahme 51 soll ein LFKats für den Lz. Ahmenhorst beschafft werden. Hier wird ein Tanklöschfahrzeug Bj. 1975 ersetzt. Im Rahmen der Maßnahme 52 soll der ELW1 der Feuerwehr ersetzt werden. Das Fahrzeug (VW Transporter) ist Bj. 1998 und entspricht hinsichtlich der technischen Ausstattung nicht mehr den Anforderungen an ein Einsatzleitfahrzeug. Es ist vorgesehen, mit der Stadt Beckum eine gemeinsame Beschaffung durchzuführen.
254	02.02.01	9999	7832001	320	Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlageverm. < 410 €	FDP	warum verdoppelt sich dieser Posten in 2016? Möglichst reduzieren auf das Niveau von 2014.	100.000	70.000		30.000	Diese Haushaltstelle ist in Zusammenhang mit den Buchungsstellen 7831001 und 5253001 zu sehen. Es geht insgesamt um die Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (Helme, Schutzanzüge usw.) ,Sachausrüstung, Reparaturen, Wartungsarbeiten usw., die buchungstechnisch 3 Haushaltstellen zuzuordnen ist. 2014 wurden hierfür insgesamt 205.500 € benötigt. Für 2016 sind unter Berücksichtigung des konkreten Bedarfes und der Preissteigerungen 225 TEUR notwendig.
260	02.02.02	0081	7831001	320	Beschaffung Rettungstransportwagen	FDP	Ist hier ggf. eine gemeinsame Beschaffung mit anderen Kommunen möglich?	250.000				Es ist vorgesehen, mit dem Kreis und den Städten Beckum und Ahlen Kontakt aufzunehmen, ob in 2016 RTWs beschafft werden und eine gemeinsame Beschaffung realisierbar ist.
292	03.01.01		5272001	400	Schülerbeförderungskosten	FDP	Wie hoch ist die Abrechnungs-/Verwaltungsvereinfachung zu beziffern? Die Aufteilung nach Schulen ist informativer und muss doch sicher weiter für die einzelnen Schulen erhoben werden. Kann hier ein Anreiz für die Schüler/Eltern geschaffen werden, mit dem Rad zur Schule zu fahren um diese Kosten insgesamt zu reduzieren?	551.900				Eine Auswertung für die einzelnen Produkte/Schulen ist nicht erforderlich. Rechnungen, die für mehrere Schulen gemeinsam ausgestellt wurden, konnten auch in der Vergangenheit nur grob/geschätzt auf die einzelnen Produkte aufgeteilt werden. Der Versuch, Schüler/innen zu motivieren, mit dem Fahrrad zu Schule zu fahren und auf eine Fahrkarte zu verzichten, ist in der Vergangenheit gescheitert (lt. Schülerfahrkostenverordnung Entschädigung 0,03€/km). Wenn, wurde diese Möglichkeit auch nur in den Sommermonaten in Anspruch genommen. Die Ersparnis war dann nicht besonders hoch, da die Verkehrsunternehmen die Fahrkarten dann monatsweise und nicht mehr als Schulwegjahreskarte abrechnen. Dies ist in der Regel teurer. Im Gegenteil verursachen weniger Erträge aus den Schulwegjahreskarten Mehraufwendungen bei den Verlustabdeckungen auf einzelnen Linien, die von der Stadt Oelde auszugleichen sind.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016 - FDP-Fraktion

Seite HHPlan	Planungs stelle		Fach- dienst	Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
294	03.01.01	7273001	400	Geld oder Stelle	FDP	Ist festgelegt, wie diese Erhöhung von 35.000 € auf die Schulen verteilt werden muss? Kann diese Erhöhung ggf. für Schulsozialarbeit verwendet werden, um somit die Kürzung des Zuschusses für die alte Post zu verringern?	195.000				Kapitalisierung von Lehrerstellen im Rahmen de Programms „Geld oder Stelle“ (BASS 11-02 Nr. 24) an weiterführenden Schulen. An gebundenen Ganztagschulen mit 20%/30%igem Stellenzuschlag für den Ganztagsbereich können Lehrerstellen kapitalisiert werden. An der Gesamtschule Oelde sind dies im Endausbau bis zu zwei Lehrerstellen, gleichbedeutend mit 100 TEUR. Diese Gelder müssen im Ganztagsbereich der Schulen verwendet werden. Hierzu zählen Personalausgaben z.B. für außerunterrichtliche Angebote (AG's, besondere Förderangebote etc.) und Betreuungsangebote. Es wird pro Schuljahr scharf abgerechnet. Bis zum vollständigen Einlaufen des Ganztagsbetriebes am TMG und der GSO werden die Mittel anteilig bewilligt. Auch für die auslaufende Haupt- und Realschule werden noch anteilige Mittel bewilligt. Die Mittel können zwischen den Schulen verrechnet werden. Für das Schuljahr 16/17 sind voraussichtlich folgende Mittel zu erwarten (Bewilligung Sommer 2016): THS 30 TEUR RSO 10 TEUR GSO 70 TEUR TMG 80 TEUR Die veranschlagten Aufwendungen korrespondieren mit Ertragserwartungen bei der Planungsstelle 03.01.01.4141001. Dies bedeutet, Mehrerträge bei den Zuwendungen können zu zuwendungsfähigen Mehraufwendungen führen. In der Planungsstelle sind auch anteilige Zuwendungen für das 2. Halbjahr des Schuljahres 15/16 enthalten.
301	03.02.01		5812001	interne Leistungen Gebäudemanagement von-Ketteler-Schule	FDP	warum ist der Betrag von 2014 auf 2015 um 170.000 € gestiegen und wird auf diesem hohen Niveau gehalten?	403.131				Das Produkt Norbertschule (Lette) wird im Haushalt nicht mehr beplant. Die Aufwendungen für den Teilstandort Lette der Von-Ketteler-Schule werden nunmehr unter dem Produkt Von-Ketteler-Schule veranschlagt.
			012	Fassadensanierung von Ketteler-Schule	FDP	müssen die 300.000 € dafür zwingend im nächsten Jahr ausgegeben werden? Wie weit kann das reduziert werden?	300.000	100.000		200.000	Als Minimalvariante wäre denkbar, bis oberhalb der Fenster mit Aluprofilen zu verkleiden, analog der Dacheindeckung und die vorhandene Fassade und die Fenster zu belassen. Diese Minimalvariante ist derzeit noch nicht kalkuliert. Sollten die Fassaden und Fenster insgesamt erneuert werden, so ist diese Gesamtmaßnahme ebenfalls noch nicht kalkuliert. (Würde dann auch als Gesamtkonzept in den pol. Gremien noch vorgestellt). Unabhängig von der Fassadensanierung zeichnet sich ferner ab, dass aus brandschutzrechtl.. Gründen ein zweiter Rettungsweg am Schulgebäude in Lette erforderlich wird.
380	03.03.06	99	99.783.101	Erwerb von Verm.gegenst. >410 €	FDP	Was verbirgt sich hinter der Position konkret?	157.000				siehe Erläuterung unten
382	03.03.06	999	7831001	Ausstattung naturwissensch. Räume GS	FDP	ist das die Ausstattung für einen oder mehrere Räume? Kann ein Teil davon auf 2017 geschoben werden?	157.500	105.000		52.500	Lt. Ratsbeschluss sollen die Jahrgangsstufen 8-10 und die Oberstufe der Gesamtschule im Gebäude Bultstraße (Realschule) untergebracht werden. Hierzu ist die Schaffung von sechs naturwissenschaftlichen Räumen notwendig. Diese sollen schrittweise in den kommenden drei Jahren entstehen. Es sind neues Mobiliar, Versorgungssäulen usw. zu beschaffen, die für einen modernen naturwissenschaftlichen Unterricht notwendig sind. Die kalkulierten Preis orientieren sich an den Ausschreibungsergebnissen für die Ausstattung der NW-Räume am TMG (+5%).
392	04.01.01		430	Volkshochschule	FDP	Könnne wir Einfluss auf die Volkshochscule nehmen, ihre Honorare kritisch zu überprüfen, inwieweit sie erhöht und den Preisen der Nachbarkommunen angepasst werden können.	120.000	140.000	20.000		Die Honorare sind mit Beginn des Arbeitsjahrs 2015/2016 erhöht und an das Niveau der umliegenden VHS angepasst worden. Das Regelhonorar lt. Honorarordnung liegt jetzt bei 18,- pro UE. Gleichzeitig ist der Gebührensatz erhöht worden und liegt damit ebenfalls auf dem Niveau der umliegenden VHS. Die Regelgebühr beträgt jetzt 2,- pro UE. Bei eine Belegung von 10 TN ergibt sich eine Überdeckung pro UE in Höhe von rd. 10 %.

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016 - FDP-Fraktion

Seite HHPlan	Planungs stelle		Fach- dienst	Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung	
								ggf. Ansatz neu	mehr EUR		weniger EUR
402	04.01.03		5317001	400/Forum	Kreismusikschule	FDP	wir vermuten dass der Zuschuss in dieser Position steckt. Zum einen möchten wir auch hier demnächst eine klare Zuordnung/Beschreibung dieser Position. Zum anderen bitten wir die Verwaltung zu prüfen, inwieweit dieser Zuschuss zumindest festgeschrieben werden kann, sodass zusätzliche Kosten von den Nutzern getragen werden. Hierzu ggf. den Vertrag modifizieren.	87.000			Eine inhaltliche Erläuterung, welche Kosten hier zugeordnet sind, kann zukünftig dargestellt werden. Dieser Zuschuß soll für die nächsten drei Jahre (2016 - 2018) festgeschrieben werden, da Mehraufwendungen (Tariferhöhungen für festangestellte Lehrkräfte) durch Umwandlungen von Arbeitsverhältnissen (Festangestellte in Honorarkräfte) entsprechende Entlastungen bringen werden. Eine Änderung der Abrechnung auf tatsächliche Nutzer würde zu einer deutlichen Steigerung des Oelder Anteiles führen, da in Oelde eine verhältnismäßig hohe Teilnehmerzahl an Kursen der Musikschule teilnimmt. In einigen kleineren Kommunen des Kreises ist das als Antwort auf die "Oelder Initiative" des vergangenen Jahres angesprochen worden.
470	06.01.02		5291001	510	Schulsozialarbeit	FDP	Diesen Ansatz um eine halbe Stelle kürzen, und diese Leistung von den Schulen z.B. Gesamtschule einfordern, die dafür Lehrerstellen umwandeln. Diesen Anteil dann verwenden, um andere freiwillige Leistungen der offenen Jugendarbeit (z.B. Alte Post) nicht so weit kürzen zu müssen. Daher keine Veränderung eingetragen.	193.500	158.500		Umwandlung von Lehrerstellen in Stellen für Schulsozialarbeiter (vgl. RdErl. vom 23.1.2008) 1. Die Einstellung von Schulsozialarbeitern auf Lehrerstellen kann nur erfolgen, wenn das Ministerium eine Anzahl von Stellen für diesen Zweck freigegeben hat. Nach Auskunft von Herrn Jütte ist das Kontingent zur Zeit erschöpft. 2. Schulen können dann beschließen, eine Lehrerstelle mit einem Schulsozialarbeiter zu besetzen. Die Bezirksregierung muss dem zustimmen. Einen solchen Beschluss wird die Gesamtschule nach Rückmeldung v. Herrn Jütte aus folgender Begründung nicht fassen: Neben den Anforderungen, die mit dem Aufbau einer Schule verbunden sind, hat die Gesamtschule auch die Probleme im Rahmen der Inklusion und der Integration von Seiteneinsteigern zu bearbeiten. Dabei wird im Rahmen des schulischen Lehrauftrages jede Lehrkraft gebraucht.
528	08.01.01	5012001		102	Bezüge	FDP	warum war der Ansatz in 2015 um 50.000 € niedriger und ist in 2016 wieder um diesen Betrag gestiegen?				Die Position des Platzwartes im Jahnstadion hat ein Mitarbeiter, der zuvor beim Baubetriebshof eingesetzt worden war, übernommen. Die Anpassung der Produktzuordnung ist in Bezug auf diesen Mitarbeiter in der Planung für das Jahr 2016 vorgenommen worden (2015: 13.03.01; 2016: 08.01.01). Dadurch hat sich der Personalaufwand für das Jahnstadion in der Höhe tatsächlich nicht verändert.
623	11.01.02	5064	7852001	661	RRB Schmiesbach-Änderung der Funktionsweise	FDP	Was verbirgt sich dahinter? Ist das zwingend erforderlich?				Die Genehmigung zum Betrieb des Rückhaltebeckens an der Pumpstation Sünninghausen ist ausgelaufen. Mit der Bezirksregierung (Obere Wasserbehörde) und dem Kreis Warendorf (Untere Wasserbehörde) sind die erforderlichen, baulichen Maßnahmen -aus Nassbecken wird Trockenbecken mit Absetzteil, Drosselkalibrierung, und M3-Nachweis (stofflicher Eintrag in den Schmiesbach)- abgestimmt. Die Maßnahme muss ausgeführt werden, damit ein regelkonformer Betrieb (WRRL,WHG, usw.) gewährleistet ist
632	12.01.01.	320/661	4321001	320	Parkplatzgebühren	FDP	Brötchentaste wieder auf eine halbe Stunde reduzieren, ggf. diese Regelungen für andere Parkplätze anpassen. Der Parkplatz am KOM ist durch diese Änderung nicht entlastet worden. Somit wieder die Einnahmen auf das alte Niveau anheben.	30.000	43.000	13.000	In 2013 betragen die Erträge 45.587 EUR. In 2014 wurde ab November die "Brötchentaste" auf 1 Stunde verlängert; die Erträge sanken auf 43.067 EUR. In 2015 werden die Erträge voraussichtlich bei 24.800 € liegen.
641	12.01.01	4028	7852001	661	Inv. Maßnahmen Wirtschaftswege	FDP	Ist es sinnvoll, den Ansatz für die kommenden Jahre zu veroppeln? Es erscheint uns sinnvoller, bei den alten Ansätzen zu bleiben und erst nach Fertigstellung des Wirtschaftswegekonzeptes dann realistische Ansätze zu wählen.	100.000	50.000	50.000	Ist politisch zu diskutieren.
648	12.01.01	5057	7852001	200	Neugestaltung Außengelände Bahnhofsnähe	FDP	Im Haushaltsplan nicht enthalten, im Vorbericht bei den größeren Investitionen auf S. 87 in 2016 35.000 € eingestellt. Was ist jetzt richtig? Aus unserer Sicht für 2016 nicht zwingend erforderlich.		0		Die Maßnahme wurde im Vorbericht versehentlich aufgeführt.
689	13.03.01	0019	7931001	662	Beschaffung LKW-Kipper für Winterfunktion	FDP	Ist nicht der Winterdienst zum großen Teil an externe Firmen vergeben worden? Wird der LKW-Kipper zwingend benötigt? Wenn ja, muss es in 2016 sein?	90.000	0	90.000	Die Ersatzbeschaffung des LKWs war ursprünglich für 2017 (jedoch nicht für den Winterdienst) vorgesehen. Da kein 2. Unimog als Ersatzgerät mehr vorhanden ist, wurde die Ersatzbeschaffung auf 2016 vorgezogen. Erworben werden soll ein 10-12 to LKW mit geringem Achsabstand wg. Wendigkeit.
				662	Spielplätze	FDP	Die Verwaltung möge bitte ein Konzept erstellen, inwieweit die ggf. 9 stillzulegenden Spielplätze (s. Vorlage Juhl_Ausschuss zum 26.11.15) einer anderen Nutzung zugeführt werden, welche Erträge dadurch erwirtschaftet werden und welche Aufwendungen dafür entfallen können				Politisch zu diskutieren und zu beschließen.
				230/Forum	Bredengärten	FDP	Die Verwaltung möge bitte prüfen, welche Bredengärten einer privat bewirtschafteten Nutzung zugeführt werden können und dafür dann zu werben. Dadurch werden die Gärten besser gepflegt und die Unterhaltskosten dafür reduzieren sich.				

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2016 - FDP-Fraktion

Seite HHPlan	Planungs stelle		Fach- dienst	Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
									mehr EUR	weniger EUR	
			101/102	Rückstellungen Überstunden/Urlaub	FDP	Die seitens der Verwaltung vorgeschlagene Reduzierung um 50.000 € für 2016 sollte um mindestens 100.000 € erhöht werden, durch z.B. konkrete Schließungstage in der Verwaltung.	-50.000	-150.000		100.000	Die Realisierung des Abbaus der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden über den vorab festgelegten Umfang von 50 TEUR für 2016 soll angestrebt werden. Hierzu soll die bisher geschaffene pauschale Übertragungsmöglichkeit bis 31.03. des Folgejahres für die tariflich Beschäftigten zurückgenommen werden. Außerdem ist geplant, für 2016 insgesamt 6 Schließungstage der Verwaltung festzulegen (vorbehaltlich - Mitbestimmungspflicht des Personalrates). Es ist aber zu bedenken, dass von den rd. 8.600 Überstunden bei den Beschäftigten allein 3.050 Stunden bei der Feuerwehr angefallen sind. Aufgrund des Schichtdienstmodells bei der Feuerwehr kann nur bei zusätzlich bereitgestelltem Personal ein Stundenabbau realisiert werden. Berücksichtigt man ferner, dass die Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit einen jährlichen Stundenübertrag von 40 Stunden zulässt, wären bei insgesamt 50 Beschäftigten die überschreitenden Zeitsalden von zusammen insgesamt rd. 1.800 Stunden abbaubar. Unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Stundensatzes von 28,28 EUR/Stunde wäre dies ein Betrag von rd. 51 TEUR in 2016. Hinsichtlich des Urlaubes stehen im Bereich der tariflich Beschäftigten nach dem Stand vom 31.12.2014 Rückstellungen für 2.255 Urlaubstage zu Buche. Um die Forderung für 2016 mit einer Einsparung von 200 TEUR zu realisieren, müssten in 2016 rund 637 Resturlaubstage (Umfang von rd. 3 Vollzeitstellen) abgebaut werden. Berücksichtigt man ferner, dass im Bereich der Kernverwaltung in den letzten Jahren rund 10 Stellen abgebaut wurden, ohne dass es zu einem Wegfall von Aufgaben gekommen ist, ist dies in der erwarteten Größenordnung ein hehres Ziel.